

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 22. Dezember 2020 14:20

Zitat von Moebius

Man könnte auch sagen, du lügst und manipulierst, aber ich glaube nicht, dass du das absichtlich machst, du bist einfach in deinem persönlichen "Lehrer sind die wahren Opfer-Weltuntergangs-Film" und nimmst nur noch Bruchstücke von Informationen so wahr, dass sie in dein Bild passen.

Von einer "Inzidenz von 800" zu sprechen, hört sich natürlich dramatisch an, wenn man die übliche 7-Tages-Inzidenz im Hinterkopf hat. Es geht hier aber um Zahlen für ein halbes Jahr. 800 auf 100 000 entspricht zum Zeitpunkt Ende Oktober / Anfang November Zeitpunkt ziemlich genau der Inzidenz in der Gesamtbevölkerung, die Zahl zeigt also, dass das Auftreten bei Lehrern weder auffällig hoch noch auffällig niedrig ist.

Womit Du gerade nochmal wunderbar erklärt hast, warum die Stuttgarter Zeitung gelogen hat, dass Lehrer zu Unrecht "jammerten". Es bleibt dabei, die Aussage ist absolut verdreht. Allein weil für einen seriösen Vergleich ein Zeitraum gewählt werden müsste, in dem Lehrer nicht Sonderbedingungen wie Ferien und/oder Lockdown unterworfen waren. Aber das Teilargument hast du natürlich ignoriert. Selbst nach diesem günstig gewählten Ausschnitt liegen Sie im Schnitt.

Natürlich gibt es weitere Zahlen, die ich auch im anderen Thread mehrfach anführte, nach denen Lehrer sich überdurchschnittlich häufig infizieren. Die werden natürlich ausgelassen, um das "alles in Ordnung"-Narrativ zu bedienen. In Thüringen waren etwa zum letzten Erhebungszeitpunkt 1,5% der Lehrer infiziert.